

GEMEINDE- BRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Wittlich



**Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise
gebest zur rechten Zeit. (Ps. 104, 27)**

Sept. - Nov. 2025
Nr. 237

<i>An(ge)dacht</i>	3	<i>(Noch) gewusst?</i>	22
<i>Termine</i>	4	<i>Gottesdienste</i>	23
<i>Presbyterium</i>	8	<i>Aus dem Kirchenbuch</i>	26
<i>Krippenspiel-Termine</i>	9	<i>Nützliches</i>	28
<i>Rückblick</i>	10	<i>Beratungsstellen</i>	29
<i>Werbung</i>	13/32	<i>Gruppen & Treffpunkte</i> ..	30
<i>Kinderseiten</i>	14	<i>Kontakte</i>	31
<i>Kinder/Jugend/Familie</i>	16		
<i>Schule</i>	19		
<i>Ökumene</i>	20		

Titelbild: Stefanie Bock
sonst. Bilder:
Gemeindebriefdruckerei.de, pixabay

Gemeindebrief:

Druck und Versand des Gemeindebriefes verursachen Kosten. Gleichzeitig nimmt die Zahl der ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger ab. Wenn Sie auf die elektronische Fassung umsteigen möchten, finden Sie diese auf unserer Homepage www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de. Wenn Sie eine pdf-Datei per E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Formulare:

Bitte nutzen Sie die Anmeldeformulare für Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung) auf unserer Homepage www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de.

Auf **Instagram** finden Sie uns unter:

https://www.instagram.com/evangelisch_wittlich/?hl=en

Impressum der Ev. Kirchengemeinde Wittlich

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wittlich, Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Anschriif der Redaktion: Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich - E-Mail: wittlich@ekir.de

Layout: Carola Vogt

Korrektur: Tilman Bruus, Marianne Röhl-Schüller

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Bezugspreis: Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto: Sparkasse Trier, IBAN: DE22 5855 0130 0000 2325 87, Stichwort: Gemeindebrief

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31.10.2025**

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



Liebe Gemeinde!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist es bereits Herbst, während ich – bedingt durch den Redaktionsschluss – gerade den Sommer genieße. Und ich frage mich: Wie wird unsere Welt wohl im Herbst aussehen? Im Moment habe ich nämlich das Gefühl, dass so viel in der Welt geschieht, dass ich manchmal kaum noch mitkomme. So viel ist im Wandel, so schnell ändern sich die Dinge, dass ich mich manchmal frage: Worauf kann ich mich eigentlich noch verlassen? Was gibt mir Halt und Sicherheit? Wir wiegen uns gern in Sicherheit, aber wenn ich ehrlich bin, weiß ich, dass es keine Garantie dafür gibt, dass ich keinen Unfall habe, dass ich morgen noch gesund bin oder dass wir in unserem Land weiterhin in Frieden leben können. So sehr wir uns auch bemühen: Sicherheit im Äußeren gibt es nicht.

Der Monatsspruch für diesen Monat erinnert uns aber daran, unsere

Sicherheit und unseren Halt im Inneren zu suchen, in unserem Glauben an Gott: Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Meine Zuversicht und Stärke auf Gott zu setzen, bedeutet

nicht, dass mir nichts Schlimmes mehr passieren kann. Im Gegenteil: Auch der Psalm 46 berichtet von „großen Nöten, die uns getroffen haben“. Und doch ist da das Vertrauen, egal, was auch passiert, egal, wie schlimm es ist: Gott schenkt uns Zukunft und Hoffnung, denn seine Macht ist stärker als alles, was uns in dieser Welt Angst machen könnte. Das schenkt mir innere Ruhe in unruhigen Zeiten. Es gibt mir etwas, woran ich mich festhalten kann, wenn um mich herum alles zusammenbricht.

Wie auch immer die Welt in diesem Herbst aussehen mag: Ich wünsche Ihnen diese innere Gewissheit, dass Gott auch Ihre Zuversicht ist und er Ihnen Kraft gibt, alle Herausforderungen zu meistern, die Ihnen begegnen.

Ihre Vertretungspfarrerin
Sonja Mitze

Gemeindeausflug nach Mettlach

Unser nächster Gemeindeausflug führt uns am **6. September 2025** nach Mettlach. Wir starten um 9 Uhr an der Christuskirche. Wenn alles planmäßig verläuft, beginnen wir vor Ort um 10.45 Uhr mit einer Stadtführung. Da wir am höchsten Punkt anfangen, geht es dann nur noch bergab. Nach einer Mittagspause treffen wir uns um 13 Uhr bei Villeroy und Boch. Neben der sehr interessanten Ausstellung gibt es auch die Gelegenheit, Porzellan zu erwerben. Bei schönem Wetter fahren wir dann zur Saarschleife in Orscholz. Gegen 18 Uhr wollen wir die Rückfahrt antreten. Mit nur 15 Euro sind Sie dabei! **Bitte beachten Sie unbedingt den Anmeldeschluss: 1.9.**

Jubelkonfirmation

Unsere Kirchengemeinde feiert anlässlich der Jubelkonfirmation am **7.9.2025 um 9.30 Uhr** in der Christuskirche Wittlich einen Festgottesdienst mit anschließendem Empfang im Gemeindesaal. Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, dürfen Sie das gerne noch tun. Rufen Sie uns im Gemeindebüro an oder senden Sie uns eine E-Mail an wittlich@ekir.de.

Erntedank



Auch dieses Jahr wollen wir wieder die Tafel unterstützen. Wir bitten Sie deshalb um Spenden für unseren Erntedank-Altar. Nicht nur Früchte aus Feld und Garten, sondern auch haltbare Lebensmittel können bis

spätestens Donnerstag, 2. Oktober, im Gemeindehaus abgegeben werden. Nach dem **Gottesdienst am 5. Oktober** werden die **gesamten Spenden** der Tafel zur Weitergabe überreicht.

Einladung zum Gemeindefest am 21. September 2025 mit Tauferinnerung



- 11 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung für Groß & Klein
- 12 Uhr Essen & Spiele
- 13 Uhr Versteigerung
- 14 Uhr Zauberer / Kaffee & Kuchen
- 15 Uhr Offenes Singen
- 16 Uhr Abschlussandacht

Über freiwillige Helfer/innen freuen wir uns. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.
Kuchenspenden sind herzlich willkommen (Liste liegt aus).



Simply Unplugged

Sonntag, 26. Oktober 2025, 18 Uhr,
Christuskirche, Trierer Landstraße
11, 54516 Wittlich

Konzertbeginn: 18 Uhr, ab 17 Uhr
ist die Abendkasse geöffnet. Au-
ßerdem organisieren wir – je nach
Wetterlage – im Innenhof oder im
Gemeindesaal ein kleines Rahmen-

Kantoreikonzert

Gioachino Rossinis „Petite Mes-
se solenne“ aus dem Jahr 1864 gilt
als eines der bedeutenden sakralen
Chorwerke des 19. Jahrhunderts.
Der italienische Komponist, der in
Paris lebte und vor allem durch sei-
ne Opern „Der Barbier von Sevilla“
und „Wilhelm Tell“ Weltruhm er-
langte, schuf gegen Ende seines Le-
bens mit diesem Werk eine intime
und zugleich monumentale Verto-
nung der lateinischen Messe. Trotz
des Titels „klein“ ist das zugleich als
„festlich“ bezeichnete Stück weder
in seiner emotionalen Tiefe noch in
seiner musikalischen Komplexität
bescheiden.

Die Fassung der Uraufführung für
Soli, Chor, Klavier und Harmoni-
um, die in unserem Konzert erklin-
gen wird, verleiht der Komposition

programm.

Der Gewinn der Veranstaltung
wird auch dieses Jahr wieder durch
die Evangelische Kirchengemeinde
Wittlich gespendet.

Eintrittskarten sind über unsere
Homepage erhältlich.

ihren authentischen Klang und
eine besondere Intimität, die es er-
möglicht, die feinen harmonischen
Details und die lebendige Motivik
gut zur Geltung zu bringen. Die an-
spruchsvollen Gesangspartien rei-
chen von lyrischen Kantilenen bis
zu dramatischen Höhepunkten und
erfordern sowohl technisches Kön-
nen als auch große musikalische
Sensibilität.

Die Wittlicher Pfarrkirche Sankt
Bernhard bietet mit ihrer Akustik
und dem Ambiente den idealen
Rahmen für dieses sakrale Meister-
werk. Die Verbindung der spirituel-
len Atmosphäre des Kirchenraums
mit Rossinis musikalischer Deutung
des Messetextes verspricht einen be-
sonderen Konzertabend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerd Schumacher/Tilman Bruus



Gioacchino Rossini
Petite Messe solennelle

Sonntag, 16. November 2025, 18 Uhr
Pfarrkirche St. Bernhard, Wittlich

Mitwirkende:

Manuela Meyer, Sopran
Derek Rue, Tenor
Kantorei der Christuskirche
Tim Bautz, Klavier

Claudia Glesius, Alt
Christoph Kögel, Bass
Traben-Trarbacher Kammerchor
Dr. Heiko Hansjosten, Harmonium

Leitung: Tilman Bruus

Eintritt: 20 €
Vorbuchung über die Homepage
Abendkasse ab 17 Uhr



Neue Heizungsanlage und PV-Anlage wird konkret

In den vergangenen Monaten haben wir mit Unterstützung der Firma Bayer & Friedrich die Grundlagenplanungen für eine neue Heizungsanlage in der Christuskirche und den Aufbau einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Christuskirche abgeschlossen und die voraussichtlichen Kosten ermittelt.

Danach scheint die Umsetzung dieser Maßnahmen möglich und sinnvoll zu sein. Dies wäre ein großer Schritt für unsere Gemeinde zur Erreichung der angestrebten Klimaneutralität.

1) Heizung

Unsere aktuelle Gasheizung soll durch eine innovative Infrarotheizung (Orbiheater-Ringstrahlleuchter) ersetzt werden. Während herkömmliche Heizsysteme die Luft erwärmen, geht es bei einer Infrarotheizung darum, die Kirchenbesucher, die im Bereich der Wärmestrahlung sitzen, mit Wärme zu versorgen. Die dazu eingesetzten Ringstrahlleuchter werden mit einer modernen LED-Beleuchtung kombiniert, so dass neben der angenehmen Wärme auch eine gute Ausleuchtung des Kirchenraums erreicht wird. Aktuell planen wir vier größere Orbiheater im Kirchenraum

und zwei kleinere auf der Empore. Zusätzlich sollen drei Infrarotheizelemente an den Wänden im Altarraum zum Einsatz kommen. Zwei Laderegale mit 40 beheizbaren Sitzkissen runden das Konzept ab.

2) Photovoltaikanlage (PV) auf dem Kirchendach

Eine Infrarotheizung wird mit Strom betrieben. Diesen Strom möchten wir möglichst durch eine eigene PV-Anlage auf dem Kirchendach selbst erzeugen. Deshalb planen wir, eine PV-Anlage mit insgesamt 80 Modulen auszustatten. Diese Anlage benötigt eine Fläche von ca. 160 qm und hat eine Leistung von 35,6 kWp. Damit möchten wir nicht nur unser neues Heizsystem in der Christuskirche, sondern auch unser Gemeindehaus (sowie später auch eine Wärmepumpe) mit dem notwendigen Strom versorgen.

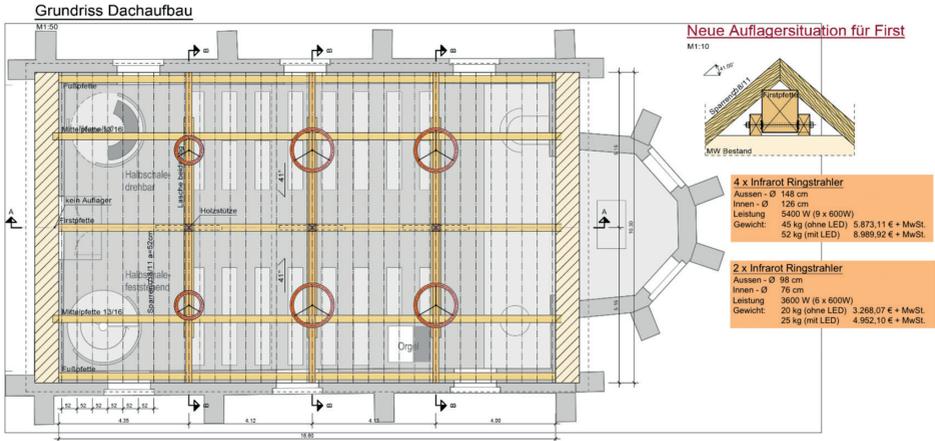
Die Vorermittlungen sind abgeschlossen. Erste Gespräche mit dem Denkmalamt wurden geführt.

Im nächsten Schritt werden wir nun in enger Kooperation mit unserem Kirchenkreis die erforderlichen Genehmigungen der Kreis-synode, der Landeskirche und vom Landesdenkmalamt einholen sowie die notwendigen Ausschreibungen

vorbereiten. Wenn wir diese Voraussetzungen in der zweiten Jahreshälfte 2025 schaffen, können wir die notwendigen Baumaßnahmen im

Jahr 2026 umsetzen.

Für die Projektgruppe PV & Heizung
Gerd Schumacher



Krippenspiel 2025 für Kinder und Jugendliche

Vorgespräch: Montag, 27.10.2025, 16.30-17.30 Uhr
 Proben: Montag, 01.12.2025, 16.30-17.30 Uhr
 Montag, 08.12.2025, 16.30-17.30 Uhr
 Montag, 15.12.2025, 16.30-17.30 Uhr
 Generalprobe: Dienstag, 23.12.2025, 11-13 Uhr
 Aufführung: Mittwoch, 24.12.2025, 16-17 Uhr in der Familienchristvesper



Wir treffen uns jeweils im Gemeindehaus, Trierer Landstr. 11, in Wittlich.
 Kontakt: Sonja Mitze, Tel. 0151-44621640, sonja.mitze.1@ekir.de.

„Unglaublich – glaubst du das?“ Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag 2025

Nahezu 200 Wittlicher Christinnen und Christen haben sich am Pfingstmontag 2025 unter diesem Motto auf dem Platz an der Lieser getroffen, um auf Einladung des Ökumeneausschusses der Evangelischen Kirchengemeinde Wittlich und der Katholischen Pfarrgemeinde Im Wittlicher Tal St. Anna gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Dem Ökumeneausschuss hat sich auch die Freie Evangelische Gemeinde angeschlossen und Pastor Jonathan Blöcher wurde aktiv am Gottesdienstablauf beteiligt. Die Dialogpredigt zum Thema: „Unglaublich – glaubst du das?“ hielten Pfarrerin Sonja Mitze und Dekan Matthias Veit.

Vor genau 1700 Jahren bei der

ersten ökumenischen Kirchenversammlung in Nizäa in der heutigen Türkei, erweitert beim Konzil in Konstantinopel 381 n. Chr., wurde das noch heute gültige „Große Glaubensbekenntnis“ formuliert, das alle Christinnen und Christen in der ganzen Welt vereint.

Unglaublich – glaubst du das? Zu Pfingsten, an dem der Heilige Geist vom Himmel herab zu uns Menschen kommt, feiern wir Jesu bleibende Anwesenheit auf der Erde. Jesus, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater.

Herzlichen Dank an den Ökumeneausschuss und alle Mitwirkenden für den ansprechenden Gottesdienst.

Jürgen Melchior





Ein wahrhaft unterirdisches Vergnügen – unser Gemeindeausflug zum Ulmener Maar-Stollen

Bei schon sommerlichen Temperaturen führte uns der diesjährige Halbtagsausflug nach Ulmen, insbesondere zu dem erst vor wenigen Jahren touristisch zugänglich gemachten Maar-Stollen. Wir 21 Teilnehmenden waren einigermäßen gespannt darauf, zumal es schon im Vorfeld geheißen hatte, es sei dort eng, dunkel und kalt und man müsse auch gut zu Fuß sein ...?

Vor Ort empfingen uns unsere beiden Führer direkt am Stolleneingang auf der Seite des erdgeschichtlich sehr alten Jungferweihermaars. Mit Interesse lauschten wir den geologischen Erläuterungen vor und in dem 126 Meter langen Stollen und waren recht froh, uns die dort angebrachten Schautafeln nicht selbst „erarbeiten“ zu müssen. Die Beson-

derheit ist, dass der Stollen mitten durch den Kraterwall verläuft und man genau sehen kann, wo vulkanische Ablagerungen auf uraltes Gestein treffen. Heutige Besucher profitieren davon, dass der Stollen bereits im Mittelalter zur Regulierung des Mühlenbetriebs als wasserwirtschaftliche Anlage in den Felsen getrieben worden ist.

Wieder am Tageslicht begrüßte uns das mit nur knapp 11.000 Jahren ganz junge und idyllisch gelegene Ulmener Maar. Für die Wanderfreudigen unter uns ging's dann auf einem schön schattigen Waldweg oberhalb des Ufers hinauf zur Burg ruine und dann wieder bergab zum Brunnen auf dem Postplatz, wo die gut 1,5-stündige Führung endete.

Ganz großartig fanden wir alle, dass



an diesem Nachmittag das Ulmener Bürgerhaus seine Pforten extra für uns öffnete und die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken bot (kleine Anm. der Verf.: Stollen war nicht im Kuchenangebot, aber es war ja auch erst Mitte Mai ...).

Wie immer geht unser ganz herzlicher Dank an Ulrike George für die gelungene Organisation dieses interessanten, schönen und insgesamt runden Nachmittags!

Susanne Weber-Holl



APOTHEKE IM
VITELLIUSPARK CHOC

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Heike Schrot & Nanny Schäfer-Khorsandian
Klausener Weg 29a
545 16 Wittlich
Tel.: 06571 / 95 61 60
kontakt@apotheke-vitelliuspark.de
www.apotheke-vitelliuspark.de





NEUSTART



Die neue Generation: Krabbelgruppe und Zwergentreff!



Die Krabbelgruppenkinder der ersten Generation sind jetzt „Zwerge“.

Der zukünftige **Zwergentreff** für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren findet nun **1x im Monat statt (!), mittwochs von 16 bis 17 Uhr**. Der erste Termin nach den Sommerferien ist der 20. August 2025. Da werden die weiteren Termine für den Zwergentreff gemeinsam festgelegt. Neue Kinder sind herzlich willkommen. Die weiteren Termine und Zeiten finden Sie dann auf unserer Homepage: www.Evangelische-Kirchengemeinde-Wittlich.de.

Die **neu startende Krabbelgruppe** (Alter ca. 0,5 bis 2 Jahre) findet weiterhin **wöchentlich mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr** statt.

*Wir treffen uns für beide Gruppen im evangelischen Gemeindehaus,
Trierer Landstraße 11, 54516 Wittlich
(ausgenommen Ferien und Feiertage).*

Wir bieten den Kindern und Ihnen Raum zu fröhlicher Zusammenkunft, wo wir altersgerechte Lieder singen, mit den „Großen“ auch Spiele spielen und über Gott und die Welt reden. Bei Interesse anmelden bei:

Regina Fahle, Gemeindepädagogin
Telefon: 06571-951573, Mobil: 0157-73 60 65 59

Zwischenbericht aus der Konfirmandenarbeit des neuen Jahrgangs 2025-26

Die neue Gruppe begann im Juni und wir haben uns nun am ersten KU-Samstag, einigen Wocheneinheiten dienstags und einem intensiveren KU-Übernachtungswochenende ein wenig kennengelernt. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern waren wir bestens gepflegt! Herzlichen DANK dafür.



Zum Abschluss der beiden KU-Tage zum Thema: „O Gott, mein Körper“ feierten wir am 29.6. einen Gottesdienst mit schönen Liedern, einer den Jugendlichen angepassten Liturgie, einem von ihnen verfassten Rollenspiel, das vom „Faken“ von Fotos für Tik Tok, Insta & Co. handelte, mit einer Predigt zum Körper als „Handschuh der Seele“, und dass wir für Gott auch #ungefiltertschön sind. Dabei ging es auch um das gute Gefühl der Dankbarkeit und um eine Kunstaussstellung mit

Stimmungsbildern und berührenden Worten aus Psalm 139. Zum Schluss gab es dann noch einen Liebesbrief von Gott für jede/n von uns.



Halleluja, war das ein schöner Abschluss der Konfi-Übernachtung in der Gemeinde. Herzlichen Dank allen Jugendlichen und auch den erwachsenen Mitwirkenden. Das war eine großartige Zusammenarbeit! Ihr Konfirmand*innen habt euch aufs Thema und ungewöhnliche Methoden eingelassen und habt trotz großer Hitze prima mitgemacht und ganz viel geleistet. Das feierten wir mit einer „Gartenparty“ mit Entchen schießen, einer Wasserschlacht und einem Eis im kühlen Jugendkeller des Gemeindehauses.

Regina Fadle, Gemeindepädagogin



Safe the date

Safe the date

Safe the date

**Adventswerkstatt
für Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren**

Samstag, 29.11.2025, 14 - 18 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich

Nähere Infos demnächst auf unserer Homepage und in der Presse.

Anmeldung zum Schuljahr 2026/27 am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Ja, Sie haben richtig gelesen: Schulanmeldung 2026/27. Die Sommerferien sind gerade beendet, aber da wirft das nächste Schuljahr schon seine Schatten voraus.

Und es lohnt sich wahrlich, sich frühzeitig Gedanken um die schulische Laufbahn seines Sprösslings zu machen. Bei Erscheinen unseres nächsten Gemeindebriefs im Herbst ist wahrscheinlich der Info-Tag am DBG Mitte November schon Geschichte.

Auf der Homepage des DBG finden sich ab Mitte/Ende September die einzelnen Termine, auch der des Info-Tags (www.dbg-schweich.de).

Bitte geben Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen bis Mitte Dezember 2025 beim DBG ab oder schicken diese per Post.

Zur Anmeldung benötigen Sie nicht viel: den ausgefüllten Anmeldebogen, Zeugniskopien und eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes.

Zu einem persönlichen Gespräch Ende Januar 2026 müssen Sie mit der Schule einen Termin vereinbaren.

Bitte vereinbaren Sie bei Zwillingen für jedes Kind einen eigenen Termin.

Bringen Sie zum Gespräch bitte das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 mit, ebenso die "3 bunten Zettel" im Original, die Sie mit dem Halbjahreszeugnis erhalten werden. Ohne diese drei Zettel kann leider keine Aufnahme erfolgen.

Wenige Tage nach den Kennenlerngesprächen werden die Zusagen verschickt.

Dann müssen Sie nur noch schriftlich die Annahme des Schulplatzes bestätigen.

Viel Erfolg!

Jürgen Melchior



Ökumene erleben und zusammen feiern



Bibelnachmittag: Wundererzählungen im Johannes-Evangelium – Glaubst du das?

„Das Wunder der Heilung“

Zu einem Ökumenischen Bibelnachmittag laden die Ev. Kirchengemeinde Wittlich und die KEB Pastoraler Raum Wittlich alle Interessierten herzlich ein:

Samstag, 8. November 2025, 14.30 - 17.15 Uhr

Ev. Gemeindesaal, Trierer Landstr. 11, Wittlich

Ökumeneteam:

Irene Gelz, Rainer Marmann, Johannes Weber, Christiane Friedrich

Kontakt:

Ev. Kirchengemeinde Wittlich, Tel. 06571-7449, wittlich@ekir.de

KEB Pastoraler Raum Wittlich, Tel. 06571 14694-14,

christiane.friedrich@bistum-trier.de

Ökumenische FriedensDekade 2025

„Komm den Frieden wecken“

Unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische Friedensdekade vom 9. bis 19. November 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrisen und sozialen Spaltungen geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung.

Die Friedensdekade hat eine lange Tradition. Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden bundesweit. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs – eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

Der Ökumenausschuss der christlichen Gemeinden lädt daher zum **Gottesdienst am 12.11.2025 um 18 Uhr in die Christuskirche** in Wittlich ein.

Kanzeltausch am 16.11.2025, 9.30 Uhr – Christuskirche Wittlich

Unsere ökumenische Tradition wollen wir weiterführen.

Am 16.11.2025 wird Pastor Veit von der katholischen Pfarrei im Wittlicher Tal St. Anna in unserem Gottesdienst predigen. Wir freuen uns auf diesen

„Kanzeltausch“ und heißen Pastor Veit herzlich willkommen.

Ökumenische Friedensgebete

Wir lassen nicht nach und beten und bitten weiter um den Frieden in der Welt:

- 12.11.2025 18 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade in der
Christuskirche in Wittlich
1.12.2025 18 Uhr Pfarrkirche St. Markus in Wittlich

Weitere ökumenische Veranstaltungen sind in Planung. Wir werden Sie durch Abkündigungen und die Presse rechtzeitig informieren.

Für den Ökumeneausschuss

Rainer Marmann

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e. V. (eeb)



Unter www.eeb-sued.de finden Sie Informationen zu den Seminaren, Tagungen und Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung.

Sag's mit Wirkung – Kommunikations- und Präsentationstraining für Frauen 5 Workshops von September 2025 bis Mai 2026 (einzeln buchbar)

- Argumentieren und Diskutieren
- Gestalten ansprechender Präsentationen
- Spannend vortragen (Rhetorik und KI-Unterstützung)
- Souveränes und sicheres Auftreten
- Bühne frei (eigene Präsentation vor Publikum)

Anmeldung unter:

Ev. Erwachsenenbildungswerk,
anmeldung@eeb-sued.de,
Tel. 06761-7081



Sprichwörter – Fortsetzung

Woher kommen eigentlich die meisten bekannten Sprichwörter, Weisheiten und Redewendungen, die wir verwenden?

Wie Sodom und Gomorra (1. Mose 18, 20)

Die beiden antiken Städte Sodom und Gomorra – in der Nähe des Toten Meers gelegen – gelten als Inbegriff für ein lasterhaftes und ausschweifendes Leben. Mit den Worten „Das sind ja Verhältnisse wie in Sodom und Gomorra!“ wird der Zustand moralischer Verkommenheit angeprangert. Die biblische Erzählung im 1. Buch Mose berichtet, dass die Einwohner von Sodom und Gomorra das im alten Orient hoch geschätzte Gastrecht mit Füßen traten. Darüber hinaus führten sie ein sexuell zügelloses Leben. Gott ließ daraufhin Feuer und Schwefel vom Himmel regnen und gab die beiden Städte dem Untergang preis. Überlebt haben sie als abschreckendes Beispiel für ein moralisch verlottertes Leben. So finden sie bereits in späteren Bibeltexten immer wieder unrühmliche Erwähnung.

Zur Salzsäule erstarren (1. Mose 19, 26)

Vor Entsetzen regungslos stehen bleiben – das kennen wir. Aber warum eigentlich „zur Salzsäule

erstarren“?

Gut zu wissen, woher der Spruch kommt: aus der biblischen Geschichte von der Zerstörung der Städte Sodom und Gomorra und dem tragischen Ende einer Frau. Gott hat beschlossen, die sprichwörtlich bösen Städte Sodom und Gomorra zu zerstören. Den frommen Lot und seine Familie will er verschonen und schickt zwei Engel nach Sodom. Lot, Frau und Töchter werden von den Engeln in aller Eile aus der Stadt geführt. Als hinter ihnen Schwefel und Feuer vom Himmel regnen, heißt es: Bloß nicht umdrehen, vergangen ist vergangen! Was dann passiert, können Sie sich denken – aber lesen Sie selbst! Es wird übrigens vermutet, dass die Erzählung anspielt auf Salzformationen am Toten Meer, die damals wie heute aussehen, als seien es Menschen.



Marianne Röhl-Schüller

Datum	Zeit	Christuskirche/Gemeindesaal	Zeit	Trinitatiskirche
September				
07.09.	09.30	  Jubelkonfirmation		---
14.09.	10.30	 St. Servatius, Bausendorf		---
21.09.	11.00	  Taferinnerung und Gemeindefest		---
28.09.	09.30		11.15	 
Oktober				
05.10.	09.30	 		---
12.10.	09.30		11.15	 
19.10.	09.30			---
26.10.	09.30	 	11.15	
31.10.	18.00			---
November				
02.11.	09.30	 		---
09.11.	09.30			---
16.11.	09.30		11.00	Kranzniederlegung am Ehrenmal
19.11.	18.00			---
23.11.	09.30	 	15.00	 
30.11.	09.30			---

Datum	Zeit	Christuskirche/Gemeindesaal	Zeit	Trinitatiskirche
Dezember				
07.12.	09.30	  Gemeindeversammlung		---
14.12.	09.30		11.15	 



Gottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



besondere musikalische Gestaltung



Gottesdienst mit Taufe



Ökumenischer Gottesdienst



anschl. Essen



Gottesdienst für Jung & Alt



anschl. Kirchenkaffee

Christuskirche, Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich
Trinitatiskirche, In den Wiesen 6, 54531 Manderscheid



Regelmäßig sind alle Gemeindeglieder im Anschluss an einen Gottesdienst ganz herzlich zu einer Tasse Tee oder Kaffee in den Gemeindesaal in Wittlich sowie in die Sakristei der Manderscheider Kirche eingeladen (siehe Plan).

Kindergottesdienst

Nach vielen Jahren sonntäglichen Kindergottesdienstes in unserer Gemeinde werden wir das Angebot nach den Sommerferien nicht mehr in der gewohnten Form anbieten. Trotz verschiedener Bemühungen hatten wir zuletzt sonntags entweder keine oder nur 1 bis 2 Kinder. Natürlich haben wir uns über sie gefreut, aber auch für diese Kinder ist es schöner, in einer etwas größeren Gruppe Gottesdienst zu feiern.

Auch wenn dieses Angebot offensichtlich nicht mehr attraktiv genug ist, gehören Kinder zur Gemeinde und sollen daher auch zukünftig ein kindgerechtes Angebot erhalten. Gerne nehmen wir Ideen und Vorschläge entgegen, wie das künftig umgesetzt werden könnte.

Vorschläge und Ideen bitte per Mail an:

ursula.grosse_hoeoetmann@ekir.de oder an wittlich@ekir.de

Seniorenheim Haus Luzia

jeden 1. Mittwoch/Monat, 10 Uhr
3. September / 1. Oktober
5. November / 3. Dezember

Seniorenheim Haus Mozart

jeden 2. Mittwoch/Monat, 10 Uhr
10. September / 8. Oktober
12. November / 10. Dezember

Seniorenheim Am Eifelsteig

jeden 3. Mittwoch/Monat, 10 Uhr
17. September / 15. Oktober
19. November

Kloster St. Paul

jeden 4. Mittwoch/Monat, 10.30 Uhr
24. September / 22. Oktober
26. November

Seniorenheim St. Wendelinus

jeden 2. Donnerstag/Monat, 10.45 Uhr
11. September / 9. Oktober
13. November / 11. Dezember

Seniorenheim St. Paul

jeden 4. Donnerstag/Monat, 10.30 Uhr
25. September / 23. Oktober
27. November

Tauftermine 2025

Allen, die ihr Kind taufen lassen möchten, stehen folgende Termine zur Verfügung (Anmeldung bitte über unsere Homepage):

Christuskirche Wittlich, jeweils um 9.30 Uhr im Hauptgottesdienst:

26.10. / 28.12.

Christuskirche Wittlich, jeweils um 11 Uhr:

19.10. / 21.12.

Trinitatiskirche Manderscheid, jeweils um 11.15 Uhr im Hauptgottesdienst:

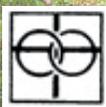
12.10. / 14.12.



Herzlich willkommen – unsere Taufen

Noah Jobst	15.06.2025
Miles Theo Stewart	15.06.2025
Lailani Müllen	20.07.2025
Desna Indira Schmitt	24.08.2025

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“
Ps. 139, 14



Zwei sind besser als einer allein – unsere Trauungen

Jochen Groll & Carola, geb. Krahl	12.07.2025
-----------------------------------	------------



Wir trauern um – unsere Bestattungen

Eleonore Krämer	89 Jahre	† 29.05.2025
Rosemarie Schäfer	81 Jahre	† 11.06.2025
Viktor Scheiermann	87 Jahre	† 03.07.2025
Else Helga Friehs	89 Jahre	† 13.07.2025
Irene Schall	68 Jahre	† 13.07.2025
Katharina Hirsch	94 Jahre	† 16.07.2025
Inge Jäckel	98 Jahre	† 17.07.2025
Anja Kleifges	53 Jahre	† 28.07.2025

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!“

Jes. 43, 1

Ökumenischer Hospizdienst Wittlich

„Lebenscafé für Trauernde“

jeden 1. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr
im Sankt-Markus-Haus, Karrstraße 23, Wittlich

Kontakt und Information:

Maike Menten, Zur Schweiz 20, 54516 Wittlich

Tel. 06571-95633817

Mail: m.mentgen@caritas-meh.de

Kooperationspartner:



Katholische
Erwachsenenbildung
Mittelmosel



Eine-Welt-Laden

Neustr. 49, 54516 Wittlich

Tel. 06571-264119

E-Mail: info@weltladen-wittlich.de

Träger: Arbeitskreis Eine-Welt e. V.

Vereinsreg. 10798



Öffnungszeiten:

Mo - Do 10-13 / 15-17.30 Uhr

Fr 10-17.30 Uhr

Sa 10-13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinsame Diakonische Werke Rheinland-Süd gGmbH

Theobaldstraße 10, 54292 Trier

Tel.-Nr.: 0651 – 20900-50

Fax-Nr.: 0651 – 20900-39

E-Mail: sekretariat@diakoniehilft.de

Suchtberatung, MPU-Vorbereitung

Lena Siegismund 0651 20900-57

Melanie Alsmeyer 0651 20900-47

Suchtberatung, Ansprechpartnerin für Selbsthilfegruppen

Soi Papanastasiou 0651 20900-58

Betreuungsverein, gesetzliche Betreuung

Jürgen Etzel 0651 20900-42

Katharina Gerardy 0651 20900-44

Inna Orlovskaya 0651 20900-67

Beratungsstelle für Flüchtlinge

Imke Goos 0651 9910601

Lydia Rempel 0651 9910602

Psychosoziales Zentrum Trier, Traumatherapie

Elke Hermes 0651 20900-64

Trina Roll 0651 20900-64

Schuldnerberatung Trier

Maja Calustian 0651 20900-56

Stefanie Zell 0651 20900-55

Schuldnerberatung Wittlich nun in Trier integriert

Schwangerenberatung Daun

Josefine Engeln 06592 983867

Schwangerenberatung Thalfang

Dorothea Deichert-Müller 06504 721

Schwangerenberatung Wittlich

Christa Meyer 06571 145300

Rahel Müller 06571 145300

Ehe-, Familien und Lebensberatung Traben-Trarbach/Wolf

Carmen Löwen 06541 6030

Bettina Jondral 06541 6030

Kontakt Vertrauenspersonen sexualisierte Gewalt, Wittlich

Ursula Große Höötmann,

Telefon: 0151-50242385, oder

Dr. med. Peter Locher,

Telefon: 06571-29253

Dienstag

Kantoreiprobe 19.00-21.00 Uhr

Leitung: Tilman Bruus,

Tel. 0152-09847447

Chorteam:

S. Frömsdorf, 06571-9561819

D. Gerke, 06571-28631

S. Westerling, 06571-951621

Mittwoch

Krabbelgruppe (0,5-2 Jahre)

14.30-15.30 Uhr

Zwergentreff (2-4 Jahre)

monatlich 16.00-17.00 Uhr

Leitung: Regina Fahle,

Tel. 06571-951573 /

0157-73606559

Donnerstag

Frauenkreis 15.00-17.00 Uhr

(jede gerade Woche)

Leitung: Ulrike George,

Tel. 06532-2000, und Karin Heße

Hauskreis 20.00 Uhr

(jede ungerade Woche)

Ansprechpartner: Merten Kriewitz,

Tel. 06571-951270,

m.kriewitz@posteo.de

whatsapp/signal/threema:

0177-3165872

Krankenhausbesuchsdienst

(auf Anfrage)

Sibylle Frömsdorf, begleitende Seelsorgerin,

Tel. 06571-9561819,

sibylle.froemsdorf@ekir.de

Ulrich Katzenberger, Pfarrer i. R.,

Tel. 06571-5467,

katzenberger.wil@gmx.de

Regina Fahle, Gemeindepädagogin,

Tel. 06571-951573,

regina.fahle@ekir.de

Pfarrbezirk Wittlich-West

PfarrerIn Anna-Christina Schmidt

Mi, Fr, So / Tel. 0151-74461957
Sprechzeiten nach Vereinbarung
anna-christina.schmidt@ekir.de

Pfarrbezirk Wittlich-Ost

PfarrerIn Sonja Mitze (Vertretung)

Tel. 06591-6109453
Mobil: 0151-44621640
Sprechzeiten nach Vereinbarung
sonja.mitze.1@ekir.de

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
54338 Schweich

Tel. 06502-93980
briefkasten@dbg-schweich.de

Gemeindepädagogin Regina Fahle

Sprechzeiten: i.d.R. 10-12, 17.30-19 Uhr

Tel. 06571-951573/regina.fahle@ekir.de
flexibler freier Tag: Donnerstag

Kirchenmusiker Tilman Bruus

Römerstr. 51a, 54518 Bergweiler

Tel. 0152-09847447/tilman.bruus@ekir.de
freier Tag: Montag

Hausmeister Wittlich Norbert Jarisch

Tel. 06571-7449

Küsterin Manderscheid Gunda Irle

Dauner Str. 12, 54531 Manderscheid

Tel. 06572-2200
gunda.irle@gmx.de

Gemeindebüro

Carola Vogt / Katrin Hennen
Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich

Tel. 06571-7449
wittlich@ekir.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr

9 - 12 Uhr (ausgenommen Urlaub)

Homepage: www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de

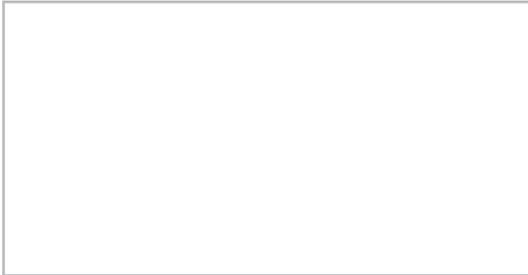
Bankverbindung: Sparkasse Trier

IBAN: DE22 5855 0130 0000 2325 87 / BIC: TRISDE55



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post



Für jedes Problem  gibt es eine Lösung!

anke endrueweit

Wir kümmern uns um:

- Kleinreparaturen
- Gartenpflege
- Renovierungsarbeiten
- Hausmeisterservice
- Malerarbeiten
- Sicht- & Sonnenschutz
- uvm.



Tel.: 0 65 71 - 99 99 685 Mobil: 0175 - 574 10 69

Auf unserer **Homepage** finden Sie weitere Informationen und Referenzen zu unserem Unternehmen.

www.anke-endrueweit.de